

**Was kann der**



**Odysseus dafür ?**

Musik, Szenen und Geschichten zu den Abenteuern des Odysseus

## Was kann der Odysseus dafür, ....dass es ihn gibt

Odysseus „verdankt“ seine Existenz dem vermutlich ersten Dichter des Abendlandes: **Homer** (ca. 8. Jahrhundert v.Chr.) Weder sein Geburtsort noch die Lebensdaten sind zweifelsfrei bekannt. Überliefert ist das Werk, die „Odyssee“, in Altgriechisch. Tatsache ist: Die Story ist immer noch höchst attraktiv, passt perfekt zur heutigen turbulenten Zeit, zum ach so oft orientierungslosen Menschen des 21. Jahrhunderts.

Zu den herausragenden *Vertonungen* der berühmten Irrfahrten zählt sicher die Oper „Il ritorno d’Ulisse in patria“ von **Claudio Monteverdi** (1567-1643) Das Ensemble fügt nun eine weitere Bearbeitung hinzu, allerdings mit den Mitteln, die uns heute zur Verfügung stehen, mit Musik, die erst *nach* Monteverdi geschrieben wurde, auch mit technischen und instrumentalen „Erweiterungen“ – und: Wir zitieren mit Wonne die farbige, saftige berndeutsche Übersetzung von Albert Meyer (1893–1962), eine ebenso träge wie bildhafte „Vertonung“ aus unserer Zeit.

### Unsere Hilfsmittel

Elf Blockflöten, Violinen, Violen, Violoncello, Gitarre, Cembalo, E-Piano, Glasharmonika, Singende Säge, Gajon  
und: diverse Weingläser, eine multifunktionale Leiter, Ortsschilder, Schaffelle, Fernrohr, Pfeil & Bogen, einige Promis, das Trojanische Pferd, Odysseus’ Jacht

Ebenso danken wir unseren Noten-Lieferanten:

Frau Stucki und den Herren Verdi, Rota, Satie, Matter, Gainsbourg, Lennon&McCartney, Badelt, Theodorakis, Händel, Benatzky, Purcell  
... und vor allem natürlich Claudio Monteverdi!

*Herzliche Einladung zu unseren Aufführungen – an den Spielorten wird ein ausführliches Textheft bereitliegen!*